

Nach dieser regionalen Verteilung wird die Verteilung zugunsten jeder Polizeizone und der föderalen Polizei auf der Grundlage folgender Kriterien vorgenommen:

1. Kategorisierung der lokalen Polizeizonen und der föderalen Polizei in fünf Gruppen je nach Polizeistellenplan,
2. Verringerung der Anzahl Straßenverkehrstopfer und/oder Verkehrsunfälle mit Verletzten oder Toten auf den Straßen, die zum Zuständigkeitsbereich der lokalen Polizeizone beziehungsweise der föderalen Polizei gehören,
3. Anzahl Kilometer an Straßen, für die die lokale Polizeizone beziehungsweise die föderale Polizei zuständig ist.»

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 8. Juni 2008

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Premierminister

Y. LETERME

Der Minister der Finanzen und der Institutionellen Reformen

D. REYNDEERS

Die Ministerin der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit

Frau L. ONKELINX

Der Minister des Innern

P. DEWAELE

Der Minister der Institutionellen Reformen

J. VANDEURZEN

Die Ministerin der Beschäftigung

Frau J. MILQUET

Die Ministerin der Selbständigen

Frau S. LARUELLE

Die Ministerin der Sozialen Eingliederung, der Pensionen und der Großstädte

Frau M. ARENA

Der Minister der Energie

P. MAGNETTE

Die Ministerin der Öffentlichen Unternehmen

Frau I. VERVOTTE

Der Staatssekretär für Mobilität

E. SCHOUPE

Der Staatssekretär für Haushalt

M. WATHELET

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

J. VANDEURZEN

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2008 — 4161

[C - 2008/00949]

10 FEBRUARI 2008. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de wijze waarop wordt aangegeven dat er camerabewaking plaatsvindt. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 10 februari 2008 tot vaststelling van de wijze waarop wordt aangegeven dat er camerabewaking plaatsvindt (*Belgisch Staatsblad* van 21 februari 2008).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2008 — 4161

[C - 2008/00949]

10 FEVRIER 2008. — Arrêté royal définissant la manière de signaler l'existence d'une surveillance par caméra. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 10 février 2008 définissant la manière de signaler l'existence d'une surveillance par caméra (*Moniteur belge* du 21 février 2008).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2008 — 4161

[C - 2008/00949]

10. FEBRUAR 2008 — Königlicher Erlass zur Festlegung der Art und Weise, wie auf eine Kameraüberwachung hingewiesen wird — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 10. Februar 2008 zur Festlegung der Art und Weise, wie auf eine Kameraüberwachung hingewiesen wird.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

**10. FEBRUAR 2008 — Königlicher Erlass zur Festlegung der Art und Weise,
wie auf eine Kameraüberwachung hingewiesen wird**

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 21. März 2007 zur Regelung der Installation und des Einsatzes von Überwachungskameras, insbesondere der Artikel 5 § 3 Absatz 3, 6 § 2 Absatz 3 und 7 § 2 Absatz 4;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 8. Mai 2007;

Aufgrund der Stellungnahme Nr. 22/2007 des Ausschusses für den Schutz des Privatlebens vom 13. Juni 2007;

Aufgrund der Stellungnahme des Bürgermeisterbeirats vom 10. September 2007;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 43.730/2 des Staatsrates vom 13. November 2007, abgegeben in Anwendung des Artikels 84 § 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Aufgrund der Bemerkungen der Europäischen Kommission in Anwendung der Richtlinie 98/34/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juni 1998 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft, abgeändert durch die Richtlinie 98/48/EG des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. Juli 1998, insbesondere des Artikels 9 Nr. 7;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Die in Artikel 5 § 3 Absatz 3 des Gesetzes vom 21. März 2007 zur Regelung der Installation und des Einsatzes von Überwachungskameras, nachstehend "Gesetz" genannt, erwähnten Piktogramme sowie die in Artikel 6 § 2 Absatz 3 des Gesetzes erwähnten Piktogramme, die am Eingang eines der Öffentlichkeit zugänglichen geschlossenen Ortes, der nicht durch unbewegliche gebaute Elemente abgegrenzt ist, angebracht sind, entsprechen folgenden Vorschriften:

1. Ihre Abmessungen belaufen sich auf 0,60 × 0,40 m.
2. Sie entsprechen dem Muster und den Farben des Musters in der Anlage zum vorliegenden Erlass.
3. Sie bestehen aus einem einzigen, mindestens 1,5 mm dicken Aluminiumschild.

Wenn an einem nicht geschlossenen Ort die Eingänge nicht voneinander unterschieden werden können, bestimmt der Verantwortliche für die Verarbeitung die Stellen, an denen die Piktogramme, wie in Artikel 5 § 3 Absatz 3 des Gesetzes erwähnt, anzubringen sind, sodass eine sichere Zugänglichkeit zur Information gewährleistet ist.

Art. 2 - Die in Artikel 6 § 2 Absatz 3 des Gesetzes erwähnten Piktogramme, die am Eingang eines der Öffentlichkeit zugänglichen geschlossenen Ortes, der durch unbewegliche gebaute Elemente abgegrenzt ist, angebracht sind, entsprechen den in Artikel 1 des vorliegenden Erlasses aufgeführten Vorschriften oder folgenden Vorschriften:

1. Ihre Abmessungen belaufen sich auf 0,30 × 0,20 m.
2. Sie entsprechen dem Muster und den Farben des Musters in der Anlage zum vorliegenden Erlass.
3. Sie bestehen aus einem einzigen, mindestens 1,5 mm dicken Aluminiumschild oder aus einem Kunststoffaufkleber.

Der Verantwortliche für die Verarbeitung muss dafür sorgen, dass das gewählte Piktogramm die Information mit Sicherheit sichtbar wiedergibt, insbesondere hinsichtlich der Breite und der Form des Eingangs und eventuell der Anzahl angebrachter Exemplare.

Art. 3 - Die in Artikel 7 § 2 Absatz 4 des Gesetzes erwähnten Piktogramme entsprechen den in Artikel 1 oder 2 des vorliegenden Erlasses aufgeführten Vorschriften oder folgenden Vorschriften:

1. Ihre Abmessungen belaufen sich auf 0,15 × 0,10 m.
2. Sie entsprechen dem Muster und den Farben des Musters in der Anlage zum vorliegenden Erlass.
3. Sie bestehen aus einem einzigen, mindestens 1,5 mm dicken Aluminiumschild oder aus einem Kunststoffaufkleber.

Der Verantwortliche für die Verarbeitung muss dafür sorgen, dass das gewählte Piktogramm die Information mit Sicherheit sichtbar wiedergibt, insbesondere hinsichtlich der Breite und der Form des Eingangs und eventuell der Anzahl angebrachter Exemplare.

Art. 4 - Auf den in den Artikeln 1 bis 3 des vorliegenden Erlasses erwähnten Piktogrammen oder auf einem daran angrenzenden Träger werden zudem folgende Angaben sichtbar und lesbar angebracht:

1. "Kameraüberwachung - Gesetz vom 21. März 2007",
2. Name der natürlichen oder juristischen Person, die für die Verarbeitung verantwortlich ist, und gegebenenfalls ihres Stellvertreters, bei denen die betroffenen Personen die in den Artikeln 10 und 12 des Gesetzes vom 8. Dezember 1992 über den Schutz des Privatlebens hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten vorgesehenen Rechte ausüben können,
3. Postadresse und gegebenenfalls E-Mail-Adresse, unter denen der Verantwortliche für die Verarbeitung oder sein Stellvertreter kontaktiert werden kann.

Wenn diese Angaben in mehreren Sprachen aufgesetzt werden, können sie auf mehreren einsprachigen Piktogrammen oder daran angrenzenden Trägern angebracht werden.

Art. 5 - Unser Minister des Innern ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 10. Februar 2008

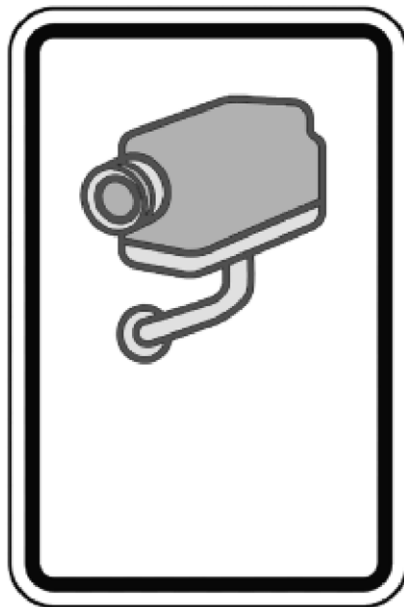
ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern

P. DEWAELE

Anlage



Gesehen, um Unserem Erlass vom 10. Februar 2008 zur Festlegung der Art und Weise, wie auf eine Kameraüberwachung hingewiesen wird, beigefügt zu werden

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern
P. DEWAELE

**FEDERALE OVERHEIDSDIENST
PERSONEEL EN ORGANISATIE**

N. 2008 — 4162

[C - 2008/02128]

12 NOVEMBER 2008. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 8 januari 1973 tot vaststelling van het statuut van het personeel van sommige instellingen van openbaar nut

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 16 maart 1954 betreffende de controle op sommige instellingen van openbaar nut, artikel 11, § 1, vervangen bij de wet van 22 juli 1993 en gewijzigd bij de wet van 24 december 2002;

Gelet op het koninklijk besluit van 8 januari 1973 tot vaststelling van het statuut van het personeel van sommige instellingen van openbaar nut;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 28 april 2008;

Gelet op de akkoordbevinding van Onze Staatssecretaris voor Begroting, van 5 juni 2008;

Gelet op het protocol nr. 609 van 13 augustus 2008 van het Comité voor de federale, de gemeenschaps- en de gewestelijke overheidsdiensten;

Gelet op het advies 45.218/1 van de Raad van State, gegeven op 2 oktober 2008, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 1^o, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State;

**SERVICE PUBLIC FEDERAL
PERSONNEL ET ORGANISATION**

F. 2008 — 4162

[C - 2008/02128]

12 NOVEMBRE 2008. — Arrêté royal portant modification de l'arrêté royal du 8 janvier 1973 fixant le statut du personnel de certains organismes d'intérêt public

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 16 mars 1954 relative au contrôle de certains organismes d'intérêt public, l'article 11, § 1^{er}, remplacé par la loi du 22 juillet 1993 et modifié par la loi du 24 décembre 2002;

Vu l'arrêté royal du 8 janvier 1973 fixant le statut du personnel de certains organismes d'intérêt public;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 28 avril 2008;

Vu l'accord de Notre Secrétaire d'Etat au Budget, donné le 5 juin 2008;

Vu le protocole n° 609 du 13 août 2008 du Comité des services publics fédéraux, communautaires et régionaux;

Vu l'avis 45.218/1 du Conseil d'Etat, donné le 2 octobre 2008 en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 1^o, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat;